

07.09.2012 - 10:03 Uhr

## Internationale Spezialisten für Militärradarsysteme treffen sich in London zur Untersuchung der Fortschritte der Radarsysteme der nächsten Generation

London (ots/PRNewswire) -

Die von DefenceIQ organisierte Konferenz zu Militärradarsystemen, Military Radar, die sich mittlerweile in ihrem zehnten Jahr befindet, wird internationale Spezialisten aus dem Bereich Militärradarsysteme zusammenbringen sowie die wichtigsten Akteure aus den Bereichen Industrie, Beschaffungswesen und Entwicklung, unter ihnen die britische Royal Air Force, die französische Marine, die königliche niederländische Marine, DSTL, DRDC, Selex Galileo, Aselsan und Raytheon (<http://www.militaryradarevent.com>).

Military Radar wird einen Einblick in die neusten Radarsysteme an Land, in der Luft und zu Wasser aus der Perspektive der Benutzer und Anwender von Militärradarsystemen gewähren. Die neusten Entwicklungen in der Radartechnik werden vorgestellt, und die Teilnehmer können sich umfassend informieren, von T/R Modulen und kostengünstigen Multisensoren bis hin zu GMTI computerlinguistischen Verfahren (<http://www.militaryradarevent.com> [<http://www.militaryevent.com> ]).

"Military Radar bietet ein hervorragendes Forum, in dem sich internationale betriebliche Anwender und Radarspezialisten austauschen können, um sich ein Bild von den Anforderungen an die Radarfähigkeit sowie den aufkommenden Trends in der Radartechnik zur Deckung dieses Bedarfs zu machen", so Arnie Victor, Leiter Strategy and Business Development, Raytheon.

Für einen Einblick in einige der beeindruckendsten aktuellen Entwicklungen im Bereich Militärradartechnik hat DefenceIQ eine Informationsgrafik zum Download unter <http://www.militaryradarevent.com> bereitgestellt.

Präsentationen bei Military Radar finden u. a. zu folgenden Themen statt:

Militär:

- Netherlands SMART-L Upgrade: Thales Long-Range Air Defence Radar; Referent (Thales Langstrecken-Luftabwehrradar): Kapitänleutnant Ton de Kleijn, Leiter der Division Sensor Technology, DMO Niederlande

Forschung im Bereich Verteidigung:

- Airborne Active Electronically Scanned Array (AESA) Radar Technology (Technologie für Luftradarsysteme mit aktiver elektronischer Strahlschwenkung); Referent: Dr Stephen Moore, Teamleiter Radar, Abteilung Joint Systems, DSTL

Branchenführer:

- ASELSAN Family of Air Defense Radars and Technology Building Blocks (ASELAN-Familie der Luftabwehrradare und Technologiebaueinheiten); Referent: Dr Alpaz Erdo?an, Manager, Air Defense Radars Programs, Aselsan

Die Referenten werden die sich ändernden Anforderungen und technischen Fortschritte im Bereich Halbleitermaterialien (GaN, GaAs, Si1?xGex, InP) für Verbesserungen in der Datenverarbeitung erläutern. "Millimeter Wave Radar and Military Applications: Diversity Means Superiority" (Millimeterwellenradar und militärische Anwendungen: Vielfalt bedeutet Überlegenheit) wird das Hauptthema zweier praktischer Workshops während der Veranstaltung sein.

Im Vorfeld von Military Radar führte DefenceIQ ein Interview mit Kapitänleutnant Mark Ruston, Requirements Manager bei der britischen Royal Navy zum Thema wie die britische Royal Navy ihre Radarsysteme für das neue Zeitalter modernisiert. In diesem Interview erläutert Kapitänleutnant Ruston die wichtigsten Entwicklungen im Bereich Radar im Bezug auf die britischen Truppen, einschliesslich der Sanierung von 4G und der Upgrades des 997 Radars auf der Fregatte vom Typ 23 "HMS Iron Duke". Das komplette Interview steht unter <http://www.militaryradarevent.com> zum Download bereit.

Die 10. jährliche Military Radar Konferenz wird finanziert von: Aselsan und Astra Microwave Products Limited.

Anmerkungen an die Redaktion:

- Für Presseregistrierungen senden Sie bitte eine E-mail an [defence@iqpc.co.uk](mailto:defence@iqpc.co.uk). - Bilal Azmat, Tel.: +44(0)207-368-9350

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100724424> abgerufen werden.